
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

484. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 12.10.2019, 12:00

LESEORDNUNG VOM 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Frieda Jolande Barck, Elisabeth Fischer-Sgard, Sibylla Löbbert, Anja Simon

Hans-Dieter Gilleßen, Werner Blau, Rainer Killius

Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Dr. Sebastian W. Stork



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.
Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus**.
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.



*Liebe Familien,
wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir finden es auch schön, dass Sie Ihr Kind
schon früh an die wunderbare Welt der Vokalmusik heranführen wollen.*

*Wir haben eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Kind nicht mehr zuhören will und
unruhig wird, herumläuft, schreit oder selbst laut mitsingt, so beeinträchtigt
dies die hohe Konzentration, die wir Ausführenden aufbringen müssen und
die viele Zuhörer schätzen. **Für diesen Fall haben wir Nebenräume, wo Sie
sich mit Ihrem Kind aufhalten können, bis es wieder zuhören möchte.**
Die Mitwirkenden und Besucher des NoonSongs danken für Ihre Rücksichts-
nahme!*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



Einzug

Orgel: John Ireland (1879 - 1962): „Intrada“ aus „Miniature Suite“

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.

Und in Ewigkeit. Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 51: Carl Loewe (1796 - 1869):

Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz*

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Wochenpsalm: Psalm 138: Moritz Deutsch (1818 - 1892):

Von Herzen will ich , Herr, Dir danken

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 15, 21-28

Chor: Responsorium

*Gemeinde
sitzt*

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: John Ireland (1879 - 1962): Benedictus in C

für vierstimmig gemischten Chor und Orgel

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet, und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils³ in dem Haus seines Knechtes David, wie er es verheißten hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von alters her waren: Errettung von unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; um Barmherzigkeit zu erweisen an unseren Vätern und zu gedenken an seinen heiligen Bund, an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat, uns zu geben, dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienen ohne Furcht in

Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle Tage unseres Lebens. Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden, denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, um seine Wege zu bereiten, um seinem Volk Erkenntnis des Heils zu geben, das ihnen zuteil wird durch die Vergebung ihrer Sünden, um der herzlichen Barmherzigkeit unseres Gottes willen, durch die uns besucht hat der Ausgang aus der Höhe, um denen zu scheinen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu richten!

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Allmächtiger, ewiger Gott. Du baust Dein Reich in dieser Welt durch die Verkündigung der frohen Botschaft. Wir bitten Dich: Gib uns den Glauben, der die Welt überwindet und sich ganz auf Dich verlässt durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden erleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Stobäus (1580 - 1646):
Such, wer da will ein ander Ziel (EG 346), Vers 1 und 5

Alle: Verse 2 bis 4

Liturg: Segen

Alle: Amen

Chor: Amen

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: John Ireland: „Alla Marcia“

*Gemeinde
sitzt*

Text: Georg Weissel (1623) 1642 / Melodie: Johann Stobäus 1613

2. Such, wer da will, Not - hel - fer viel,
die uns doch nichts er - wor - ben;
hier ist der Mann, der hel - fen kann,
bei dem nie was ver - dor - ben.
Uns wird das Heil durch ihn zu - teil,
uns macht ge - recht der treu - e Knecht,
der für uns ist ge - stor - ben.

3. Ach sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, sucht ihn allein; denn wohl wird
sein dem, der ihn herzlich ehret.

4. Meins Herzens Kron, mein Freudensonn sollst du, Herr Jesu, bleiben;
lass mich doch nicht von deinem Licht durch Eitelkeit vertreiben;
bleib du mein Preis, dein Wort mich speis, bleib du mein Ehr, dein Wort
mich lehr, an dich stets fest zu glauben.

NoonSong - Aktuelles
Heute kein Buffet

Leider können wir heute kein Buffet anbieten. Wir bitten, dies zu entschuldigen. In den kommenden Wochen wird es wieder wie gewohnt die schmackhaften Suppen und Kuchen geben. Setzen Sie sich dann wieder zu uns und lassen den NoonSong im Gespräch mit nachklingen.

Zahlen aus dem vergangenen NoonSong

Den vergangenen NoonSong erlebten 214 Zuhörer, sie spendeten 712,29 €. Wir danken ganz herzlich für diese Unterstützung. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Räume, Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

Die Programmflyer für die Monate Oktober und November

liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese Flyer zahlreich mit und verteilen Sie diese an Ihre Freunde. Wir haben für Sie 5000 Stück zur Verfügung, die Sie bitte gern auch in Arztpraxen, Bibliotheken, Konzertsälen auslegen können um damit Menschen, die den NoonSong noch nicht kennen, einzuladen.

Ausblick: Festtage zum 500. NoonSong

Wir freuen uns darüber, dass unser Antrag für finanzielle Unterstützung durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie zur Feier des 500. NoonSongs am 15.2.2020 genehmigt worden ist. Wir werden den 500. NoonSong in vier Festwochen feiern - halten Sie sich schon jetzt die Termine frei.

Ab dem 25.1. werden der Choir of Trinity College, Cambridge, der Kölner Domchor und der Staats- und Domchor Berlin im NoonSong und mit einem Abendkonzert bei uns zu Gast sein. Am 15.2. wird sirventes berlin den NoonSong, ein festliches Vesperkonzert mit

Werken für Chor und Orchester, zusammen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und ein Nachtkonzert mit Gregorianik anbieten.

Die Förderung durch die Lotto-Stiftung ermöglicht die Durchführung dieser Konzerte und auch der NoonSongs während der vierwöchigen Festtage. Sie erhält im Gegenzug alle Einnahmen aus diesen Veranstaltungen. Unseren Eigenanteil von knapp 10000 € und alle Aufwendungen, die nicht von der Lotto-Stiftung übernommen werden, müssen wir zusätzlich aus eigenen Mitteln finanzieren. Dazu gehören zum Beispiel neue Gewänder, die wir zu diesem Anlass anschaffen möchten. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt um steuerlich absetzbare Spenden. Da wir heute noch nicht die konkreten Ausgaben kennen, ist es wichtig, dass Sie den Verwendungszweck offen lassen. So können wir Ihre Spende dort einsetzen, wo sie am dringenden benötigt wird. Besten Dank!

Bankverbindung: NoonSong e.V. Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)

NoonSong – heute: Krankheitswelle

Leider sind unsere Sänger von der aktuellen Erkältungswelle nicht erspart geblieben. Es gab heute einige Umbesetzungen im Ensemble, ein Tenor sagte schließlich gestern nachmittag ab. So kurzfristig war leider kein weiterer Sänger verfügbar, so dass wir heute nur mit sieben Sängern musizieren. Aus diesem Grund mussten wir kurzfristig das Programm ändern und die große und stimmlich sehr anstrengende Motette von Johannes Brahms „Schaffe in mir, Gott“, durch eine schlichtere von Carl Loewe ersetzen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Den heutigen NoonSong prägen Kompositionen des Engländers John Ireland, der hierzulande weitgehend unbekannt ist. Er studierte in London bei Ch.V. Stanford, der auch als Vater der modernen englischen Kirchenmusik bezeichnet wird. Gleich nach seinem Studium wurde er als Lehrer am Royal College of Music angestellt und unterrichtete dort u.a. Benjamin Britten (der seinen Unterricht wenig spannend fand). Seine Kirchenmusik schrieb er als Organist und Chorleiter an der St. Luke's Church, Chelsea, London. In seiner Jugend wurde Ireland von den Impressionisten Debussy und Ravel, aber auch von den frühen Werken Strawinskys inspiriert, was sich in überraschenden harmonischen Verbindungen und ungewöhnlichen melodischen Wendungen niederschlagen hat.